

Mit mulmigem Gefühl in die erste Begegnung



Igor Schuldes Trainer Hoof/Sand/Wolfhagen

Wolfhagen – Nahezu perfekt verlief die Hinrunde für die HSG Hoof/Sand/Wolfhagen mit einem positiven Punktekonto und Platz sechs in der Handball-Bezirksoberliga. Am Sonntag (15 Uhr) in Oberzwehren bei der HSG Zwehren/Kassel soll nun auch eine positive Rückrunde eingeleitet werden. „Ich bin noch nicht satt und auch meine Spieler wollen sich auf dem bisher Erreichten nicht ausruhen. Für uns geht es nach der Pause wieder bei Null los“, will Trainer Igor Schuldes einer zu hohen Zufriedenheit entgegenwirken, zumal es in der Vergangenheit einige negative Beispiele von Mannschaften gab, die nach einer starken Vorrunde in der Rückrunde abstürzten. Die Vorbereitung auf die Rückrunde lief alles andere als günstig, was Schuldes vor dem Spiel bei den Zwehrenern Sorgen bereitet: „Unser Training am Mittwoch ist wegen der Schneeverhältnisse ausgefallen und auch sonst konnten wir die Hallen nur zu drei Trainingseinheiten nutzen. Daher gehe ich mit einem etwas mulmigen Gefühl in das Spiel.“

Aufgrund einiger Urlauber und erkälteter Spieler weiß der Übungsleiter erst kurzfristig nach dem abschließenden Training am heutigen Freitag, welche Spieler ihm zur Verfügung stehen werden. Trotz dieser schwierigen Voraussetzungen will Schuldes die gute Serie aus der Vorrunde fortsetzen, in der bis auf das Bad Wildungen-Spiel alle Spiele gegen hinter der HSG liegenden Mannschaften gewonnen wurden. So gelang im Hinspiel zum Saisonstart in Hoof ein überzeugender 23:17-Sieg gegen die Zwehrener, die als Tabellendrittletzte gegen den Abstieg spielen. Allerdings macht Schuldes einen leichten Formstieg beim Auftaktgegner aus und erwartet eine enge Partie, bei der es auf die

Tagesform und Einstellung ankommen werde. zmw *Foto: J.
Hofmeister*